

ProtokollBetr.: Jahreshauptversammlung am 01.12.1996 im Vereinslokal „Voescher Krug“

TOP 1 Eröffnung

Der Brudermeister Johannes Ingendae begrüßte alle 55 erschienenen Schützenbrüder und eröffnete die Sitzung um 20.10 Uhr.

Insbesondere begrüßte er unsere Majestät Bernd Knott und seine Minister Hans-Josef Knott und Theo Quinders. Präses Pfarrer Ortens konnte wegen eines anderen Termins nicht anwesend sein.

Die vorliegende Tagesordnung wurde vom Brudermeister vorgelesen und in ihrer Form ohne Einwand angenommen.

TOP 2 Protokollverlesung

Der Schriftführer Wimmer verlas das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.08.1996. Gegen das Protokoll wurde kein Einspruch erhoben.

TOP 3 Neuaufnahmen

Es lagen 3 Anträge zur Aufnahme als passive Mitglieder in die Bruderschaft vor.

Es handelte sich um :

Knott Andre
Thiedig Lothar
Quinders Stefan

Alle 3 Bewerber wurden von der Versammlung einstimmig als passive Mitglieder bestätigt. Den o.g. passiven Mitgliedern geht ein entsprechendes Schreiben zu.

TOP 4a

Kassenbericht

Der Kassierer Michael Nickel gab den Kassenbericht.

Im Jahre 1995/96 ergaben sich	Einnahmen	DM 20750,84
	Ausgaben	DM 22096,57

Der Kassenbestand betrug am 25.11.1996 **DM 19118,36**

TOP4b

Kassenprüfung

Kassenprüfer waren Bernd Gogol und Norbert Hullmann. Bernd Gogol berichtete, daß die Kasseprüfung am 25.11.1996 in Anwesenheit des Kassierer Michael Nickel, seines Vertreters Klaus Kleeberg und dem Vorsitzenden Johannes Ingendae durchgeführt worden ist. Er bestätigte, daß die Buchführung der Kasse tadellos und übersichtlich vorgefunden wurde und zu keinerlei Beanstandung Anlaß gab.

Der Vorsitzende dankte dem Kassierer und dessen Stellvertreter für ihre geleistete Arbeit.

Michael Nickel legte anschließend einen Kostenvoranschlag für das nächste Geschäftsjahr vor.

Der Kostenvoranschlag weist aus :	Einnahmen :	DM 58800,-
	Ausgaben :	DM 59560,-

Über den Kostenvoranschlag wurde von der Versammlung abgestimmt. Er wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen bzw. genehmigt.

TOP5

Entlastung des Vorstandes

Norbert Tiggelbeck schlug vor, über die Entlastung des Vorstandes abzustimmen.

Die Mitgliederversammlung erteilte einstimmige Entlastung.

Johannes Ingendae bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit und dankte außerdem auch allen anderen Schützenbrüdern für geleistete Arbeiten und Aktivitäten.

TOP6

Neuwahlen

a. Kassierer

Johannes Ingendae dankte Michael Nickel für die hervorragende Arbeit in den 3 Jahren seiner Amtszeit. Es wurde Wiederwahl vorgeschlagen. Michael Nickel teilte mit, daß er leider aus beruflichen Gründen nicht mehr in der Lage sei, das Amt des Kassierers weiterzuführen.

Es wurden zur Wahl vorgeschlagen:

- Bruckes Theo
- Kleeberg Klaus
- Ingendae Bernd
- Aretz Herbert
- Tiggelbeck Norbert

Bruckes Theo, Ingendae Bernd und Tiggelbeck Norbert stellten sich der Wahl.

Die geheime Abstimmung ergab :

Bruckes Theo	33 Stimmen
Ingendae Bernd	9 Stimmen
Tiggelbeck Norbert	13 Stimmen

Theo Bruckes nahm die Wahl an und ist damit für 3 Jahre zum Kassierer gewählt.

b. Schriftführer

Johannes Ingendae dankte auch Erwin Wimmer für seine aktive Mitarbeit. Es wurde Wiederwahl vorgeschlagen. Nach Rückfrage stellte sich Erwin Wimmer der Wahl. Wimmer wurde in geheimer Wahl mit 56 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung für 3 Jahre wiedergewählt und nahm die Wahl an. Er bedankte sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

c. Stellvertretender Schriftführer

Da die Amtszeit des Stellv. Schriftführers Theo Bruckes noch bis 1997 lief, er jedoch zum Kassierer ernannt worden war, wurde die Wahl eines neuen stellvertretenden Schriftführers erforderlich.

Es wurden zur Wahl vorgeschlagen :

- Gogol Bernd
- Ingendae Bernd
- Hormanns Thomas
- Tiggelbeck Norbert
- Reuter Armin

Auf Nachfrage stellten sich der Wahl:

- Gogol Bernd
- Tiggelbeck Norbert

Die geheime Wahl ergab :

Gogol Bernd	45 Stimmen
Tiggelbeck Norbert	11 Stimmen
1 ungültige Stimme	

Bernd Gogol nahm die Wahl an und übernimmt somit für 1 Jahr das Amt des stellv. Schriftführers.

d. Schießmeister (außerplanmäßig)

Mit einem Schreiben hat Alfred Solecki mitgeteilt, daß er mit der Jahreshauptversammlung, bereits nach einem Jahr, sein Amt als Schießmeister zur Verfügung stellt. Insbesondere berufliche Gründe haben ihn zu diesem Schritt veranlaßt.

Deshalb war die Wahl eines Schießmeisters für 2 Jahre erforderlich.

Zur Wahl wurden vorgeschlagen :

- Bruckes Matthias
- Aretz Herbert
- Baumeister Heinz jun.
- Knott Bernd
- Tiggelbeck Norbert

Nur Matthias Bruckes stellte sich der Wahl .

Die geheime Wahl ergab :

49 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
3 Stimmenthaltungen

Matthias Bruckes nahm die Wahl an, bat aber für die Zukunft um aktivere Mitarbeit von Seiten der Schützenbrüder und insbesondere der Schießabteilung.

Erwin Wimmer sagte zu, wenn erforderlich, die anfallenden schriftlichen Arbeiten zur Unterstützung des Schießmeisters durchzuführen.

e. Festausschuß für 2 Jahre

Vorgeschlagen wurden:

- Hetges Jakob
- Hullmann Norbert
- Kaisers Hans-Günter
- Coenen Willi
- Abelen Jakob

Norbert Hullmann und Hans-Günter Kaisers stellten sich der Wahl.
 Die Abstimmung ergab für

Hullmann	44 Stimmen
Kaisers	13 Stimmen

e. Kassenprüfer

Da Bernd Gogol zum Stellv. Schriftführer gewählt wurde, mußte ein neuer Kassenprüfer für 1 Jahr gewählt werden. Norbert Hullmann wurde mit 2 Stimmenthaltungen gewählt.

Für die nächsten zwei Jahre wurde Jakob Hetges mit einer Stimmenthaltung zum Kassenprüfer gewählt.

TOP7

Satzungsänderung für passive Mitglieder

Für die Abstimmung zur Satzungsänderung wurde festgestellt, daß die in der Satzung geforderte Mindestanzahl von anwesenden Mitgliedern ausreicht, eine Abstimmung über eine Satzungsänderung durchzuführen. Es waren 57 Mitglieder anwesend. Eine Mindestanzahl von 52 Mitgliedern war erforderlich.

Johannes Ingendae erläuterte die Gründe für die nochmalige Vorlage der Satzung zur Abstimmung. Außerdem wies Ingendae auch darauf hin, daß auch die Paragraphen 13 und 22 den Gegebenheiten angepaßt werden müssen.

Es wurde vorgeschlagen den zweiten Satz des § 13 zu streichen und durch folgenden Satz zu ergänzen.

„ Abweichungen über den beschlossenen Kostenvoranschlag hinaus, regelt die ordentliche Mitgliederversammlung für das laufende Geschäftsjahr „ .

Außerdem ist der §22 so abzuändern, daß bei Auflösung der Bruderschaft das Vermögen an die St.Hubertus-Pfarre in Kempen/St.Hubert geht.

Die gesamte Satzung mit allen Änderungen wurde mit einer Stimmenthaltung durch offene Abstimmung angenommen.

TOP8

Satzungsänderung in Bezug auf Aufnahmeerweiterung

Aufgrund des Beschlusses der Versammlung vom 26.08.1996, wurde der Satzungsänderungsvorschlag, der bei der Jahreshauptversammlung 1995 nur knapp abgelehnt worden war, wieder zur Abstimmung vorgelegt.

Die offene Abstimmung ergab	47 Ja-Stimmen
	5 Nein-Stimmen
	5 Stimmenthaltungen

Damit ist auch diese Satzungsänderung angenommen.

TOP9

Vogelschießen und Schützenfest 1997

Johannes Ingendae berichtete über die bereits durch die beauftragte Arbeitsgruppe geleistete Arbeit und teilte mit, wie der Ablauf des Festes geplant ist.

Die Arbeitsgruppe schlug vor, aus Kostengründen auf den Einsatz von Kutschen zu verzichten und stellte Abstimmungsantrag über diesen Punkt.

Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, darüber abzustimmen, ob die Kosten für die Kutschen für Königspaar und Gefolge und die Pferde für General und 2 Adjutanten von der Bruderschaft getragen werden sollen.

Die Abstimmung ergab :	35 Stimmen Bruderschaft trägt Kosten nicht
	9 Stimmen Bruderschaft trägt Kosten
	6 Stimmenthaltungen

TOP10

Herbert Aretz und Adolf Pimpertz werden auch in diesem Jahr am 05.12.1996 den HI Nikolaus und den Nikodemus darstellen.

Folgende Familien werden besucht	:	Abelen
		Bastians
		Dellen
		Langer
		Priehsen Heiner
		Nickel
		Knott Jakob
		Vorsitzender

Vereinslokal

TOP11

Patronatsfest am 18.01.1997

Buwalda berichtete über die Besprechung mit Zens. Unser Patronatsfest beginnt mit einer HI Messe um 18.00 Uhr. Das eigentliche Fest im Forum beginnt um 19.30 Uhr.

Es spielt eine 2-Mannkapelle. Die Lose werden wiederum in St. Hubert gekauft. Das Los kostet DM 1,- Die Kosten für das Essen betragen DM 23,-/ Person. Der Eigenanteil am Essen wurde mit DM 12,- pro Person durch Abstimmung (1 Enthaltung) festgelegt.

Karl-Heinz Schmidt bat um Mitarbeit bei der Ausschmückung des Forums. Es meldeten sich :

Bastians,
Sachse
Hormanns Thomas
Pimpertz
De Haan Franz
Hetges
Schmidt
Hullmann
Knott Bernd
Bruckes Theo
Ingendae Bernd

Die Arbeiten beginnen am 18.01.1997 um 10.00 Uhr.

TOP12 Karneval 1997

Theo Bruckes berichtete, daß das Programm bereits steht und die Aktiven bereits fleißig arbeiten. Das Motto lautet „ Karneval ole, de Männ sind wärr he.i“. Der Kartenverkauf beginnt am 02.01.1997. Die Karte kostet auch in diesem Jahr DM 17,-.

TOP13 Schießen

Alfred Solecki berichtete über die bisherigen Ergebnisse der Rundenwettkämpfe.

Solecki bemängelte die schlechte Beteiligung unserer Schützenbrüder an der Siegerehrung des Pokalschießens.

Er teilte mit, daß die Schießabteilung den Wunsch hat, eine Kartenauswertemaschine zu bekommen. Es waren schon inoffizielle Vorgespräche mit Tell Schmalbroich geführt worden, mit dem Vorschlag, gemeinsam mit Tell eine solche Maschine zu erstehen. Tell hat jedoch bereits einen Spender für eine solches Auswertegerät gefunden. Schießmeister Matthias Bruckes wurde beauftragt, mit Tell Kontakt aufzunehmen, ob und unter welchen Bedingungen unsere Schießabteilung das Gerät bei Tell ausleihen kann.

TOP14 Verschiedenes

1.

Unsere Bruderschaft hat sich verpflichtet beim Bundesköniginnentag 1997 in Kempen den Verkauf der Festplaketten zu übernehmen.

2.

Gemäß der Satzungsänderung §13 wurde dem Vorstand, über den genehmigten Kostenvoranschlag 1996/97 hinaus, ein Betrag von DM 2000,- zur besonderen Verfügung, durch offene Abstimmung, (2 Stimmenthaltungen) genehmigt.

3.

Bernd Ingendae stellte fest, daß einige Mitglieder seit Jahren nicht mehr bei Versammlungen oder anderen Anlässen anwesend waren. Es waren natürlich nicht Mitglieder gemeint, die aus Alters-oder Gesundheitsgründen verhindert sind. Der Vorstand hat sich bereit erklärt, diese Mitglieder anzusprechen.

Schluß

Da keine weiteren Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes mehr vorlagen, beendete der Brudermeister die Sitzung um 23.30 Uhr , dankte allen für die aktive Mitarbeit und wünschte einen guten Heimweg.

Zum Abschluß wurde noch traditionell das Schützenlied der Bruderschaft gesungen.

Johannes Ingendae
Vorsitzender

Erwin Wimmer
Schriftführer